amicos.

Καλὸν ἰσαμα δ' ἔσιν ἐν πᾶσιν φίλος.

Verlass dich Vor-Athen, grösst-gelehrter Freund,
Wie dir die Augen jetzt die salzen Thränen rinnen.
Zieh hin, dich wird die Hand der reine Vater segnen;
Da sich Arbeit und Fleiss in deiner Brust vereint.
Er wird die Vorsicht, wann Zeit und Jahr verfleisst,
Schalt den König recht in Christen-Gnaden ehren,
Und den verdienten Ruhm der späten Nachwelt lehren,
Im auch der ganze Lohn der Zeit mit Wucher kömt.
Indessen gehst du gleich nach fernen Strander hin;
So bleibt doch immerdar dein Blick auf mein ergötzen,
Dein Schutz muss mich allein in grösste Freude setzen;
Weil ich, wie allezeit, dein alter Freund bin.

Geldorf d. 1. 8b. 1736.

Symb. Concurrunt ardua Taurum.

als bereits
Sich Ringsherum als dorf
Mauern trennt, begleitet im
treuer Freund, zu stetz Augen
drucken, ihm diesen kleinen Brief
in diesen Buch zu senden, der sich
Christophorus Augustus Reichel
unterschrift.

2329.

iungit In L. I. L. Virgil. Maron. Aneid.

Per varios casus, per tot discrimina rerum
tendimus in Latium sedes ubi fata quietas
ostendunt: - - - - - - - - - - - - - - -

Altorff
d 24 Septembr 1736
Symbolo:
Omnium rerum Vicissitudo

Accipias
mi Amice dilectissime
paucula hæc verba, quæ
ex sincero animo in
perpetuam memoriam
adscribere voluit debuit
Johannes Gölcke
Dorg: Silesig